

Informationen zur Nationalen Klassifizierung im Para Schwimmen

Ansprechpartnerin Abteilung Para Schwimmen

Klassifizierungskoordinatorin: Marion Haas-Faller

E-Mail: klassifizierung@abteilung-schwimmen.de

Alle Formulare finden Sie auch auf der Homepage der Abteilung Para Schwimmen unter:

<https://www.abteilung-schwimmen.de/dbs.php?page=254>

Klassifizierung von Sportler:innen mit körperlicher Beeinträchtigung (Startklassen 1 - 10)

Die Klassifizierung von Sportler:innen mit körperlicher Beeinträchtigung im Para Schwimmen setzt regelmäßig eine persönliche Begutachtung durch ein Klassifizierungsgremium (in der Regel ein Team aus einem/einer medizinischen Klassifizierer:in und einem/einer technischen Klassifizierer:in) voraus. Dieses stellt durch standardisierte Tests und Messungen an Land und im Wasser fest, wie stark sich die bestehenden körperlichen Beeinträchtigungen auf das Schwimmen im Einzelfall auswirken, und teilt den bzw. die Schwimmer:in in Startklassen ein. Für die Lagen Kraul, Schmetterling und Rücken wird die Startklasse S vergeben. Darüber hinaus werden für Brustschwimmen (SB) und für Lagenschwimmen (SM) jeweils noch eine eigene Startklasse vergeben.

Bitte beachten Sie, dass eine nationale Klassifizierung erst Sinn macht, wenn der/die Schwimmer:in mindestens zwei Jahre regelmäßig trainiert und die Schwimmarten sicher beherrscht. Bis dahin gibt es die Möglichkeit einer Landesklassifizierung.

Inhalte der Klassifizierung:

- Persönlicher Gutachtertermin am Wettkampfort mit verschiedenen Tests an Land und im Wasser
- Persönliche Beobachtung während des Wettkampfs (siehe Meldung) – optional, liegt in der Entscheidung des Klassifizierungsgremiums

Bei der Meldung zum Wettkampf ist zu beachten, dass mindestens eine 100-m-Strecke im Brustschwimmen, sowie eine 100-m-Strecke in Rücken, Freistil oder Schmetterling zu absolvieren ist. Schwimmer:innen der Startklassen SB 3 oder niedriger dürfen in Brust eine Strecke von 50m absolvieren.

Formalien zur Vorbereitung der nationalen Klassifizierung

- Antrag auf Erstregistrierung nur bei erster Klassifizierung
Link: <https://www.abteilung-schwimmen.de/pages/Downloads/Erstregistrierung.pdf>
- Medizinische Diagnose vom Arzt unterschrieben, mit allen Informationen, die für das Para Schwimmen wichtig sind (aktuell, nicht älter als 12 Monate) – einzureichen bis Meldeschluss
- Verbindliche Anmeldung (siehe entsprechende Ausschreibung)
- [Einverständniserklärung zur Klassifizierung](#)
- Zahlung der Gebühren bei Anmeldung

Klassifizierung bei Sportler:innen mit Sehbeeinträchtigung (Startklassen 11 - 13)

Sportler:innen mit Sehbeeinträchtigung haben die Möglichkeit, an den Wettkämpfen der Abteilung Para Schwimmen teilzunehmen. Sie starten in den Startklassen 11 - 13.

Inhalte der Klassifizierung:

- Sehtest beim eigenen Augenarzt

Formalien zur Vorbereitung der nationalen Klassifizierung:

- Antrag auf Erstregistrierung nur bei erster Klassifizierung
Link: <https://www.abteilung-schwimmen.de/pages/Downloads/Erstregistrierung.pdf>
- Augenärztlicher Untersuchungsbogen des DBS, mit medizinischer Diagnose vom eigenen Augenarzt unterschrieben. Die Unterlagen sind [hier abzurufen](#) (einzureichen bei Referentin Klassifizierung im DBS, Winnie Timans timans@dbs-npc.de) - einzureichen spätestens 6 Wochen vor der Veranstaltung

Klassifizierung bei intellektueller Beeinträchtigung (Startklassen 14)

Sportler:innen mit einer intellektuellen Beeinträchtigung haben die Möglichkeit, an den Wettkämpfen der Abteilung Para Schwimmen teilzunehmen, wenn sie über einen maximalen nachgewiesenen IQ bis 75 verfügen. Sie starten in den Startklassen (S/SB/SM 14).

Inhalte der Klassifizierung:

- anerkannte IQ-Tests

Formalien zur Vorbereitung auf die nationale Klassifizierung:

- Antrag auf Erstregistrierung nur bei erster Klassifizierung
Link: <https://www.abteilung-schwimmen.de/pages/Downloads/Erstregistrierung.pdf>
- Formular Beurteilungsskala für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung
Link: https://www.abteilung-schwimmen.de/pages/Downloads/formular_beurteilungsskala.pdf
- Gutachten soweit vorhanden

Anerkennung eines Grad der Behinderung von mindestens 20 % (Startklasse AB)

Sportler:innen können an Wettkämpfen der Abteilung Para Schwimmen teilnehmen, sofern ihnen ein Grad der Behinderung von mindestens 20 % amtlich zuerkannt ist. Sie starten in der Startklasse AB.

Inhalte der Anerkennung:

- Nachweis Grad der Behinderung (Bescheid/Schwerbehindertenausweis)

Formalien zur Anerkennung:

- Antrag auf Erstregistrierung nur bei erster Anerkennung
Link: <https://www.abteilung-schwimmen.de/pages/Downloads/Erstregistrierung.pdf>
- Nachweis Grad der Behinderung Kopie des Bescheides / Schwerbehindertenausweises, einzureichen bei der Klassifizierungskoordinatorin der Abteilung Para Schwimmen, Marion Haas-Faller klassifizierung@abteilung-schwimmen.de

Internationale Klassifizierung

Die internationale Klassifizierung kann nur in Absprache mit der Bundestrainerin, den Trainer:innen und der Verantwortlichen beim DBS erfolgen.